

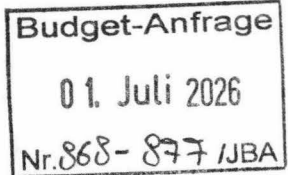
**Anfragen**  
gemäß § 32a Abs. 5 GOG

zur Untergliederung 41:

Mobilität

# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Christopher Ranzmaier

Vertritt Abg.  
Hubert FUCHS

zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

## Anfrage

- 868/ 1. Welche Verkehrsstrafen wurden mit dem Budgetbegleitgesetz 2027-2028 in welcher Höhe erhöht? (Bitte aufschlüsseln)
- 869 2. Mit welchen Einnahmen aus Verkehrsstrafen wird 2027 gerechnet?
- 870 3. Mit welchen Einnahmen aus Verkehrsstrafen wird 2028 gerechnet? bis 2028
- 871 4. Erfolgt eine zweckgebundene Verwendung der Mittel aus Verkehrsstrafen?
- 872 5. Wie gestaltet sich die Aufteilung der Einnahmen aus Verkehrsstrafen (Bund, Länder, Gemeinden) ab 2027?
- 873 6. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den volkswirtschaftlichen Schaden ein, der Niederösterreich – insbesondere der Airportregion – durch die im SPÖ/ÖVP-Regierungsdeal vorgesehene Verschiebung der Flughafenspange um zumindest zwei Jahre entsteht?
- 874 7. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den volkswirtschaftlichen Schaden für den wichtigen Mobilitätssektor der Privatbahnen ein, der dadurch entsteht, dass die mittelfristigen Investitionsprogramme der Privatbahnen nicht rollierend ausgestaltet sind und damit Planungsunsicherheiten, Finanzierungsrisiken und Engpässe bei Projektvorbereitung, Ausschreibungen und Umsetzung verursacht werden?
- 875/ 8. Welche Projekte und wichtigen Reformvorhaben, die bis zum Ende dieser GP unbedingt umgesetzt werden sollen bzw. müssen, wurden im Doppelbudget 876 2027/2028 noch nicht budgetiert?
- 877 9. Welche im BFG 2028 vorgesehene Wirkungsziele sind bereits zu Gänze erfüllt bzw. übererfüllt?



①

Budget-Anfrage
01. Juli 2026
Nr. 878 - 887 /JBA

# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG

des Abgeordneten Manuel Litzke, BSc

zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

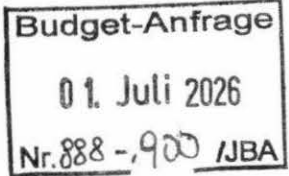
Vertritt Abg.  
Barbara KOLM

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

## Anfrage

- 878 1. Welche Mittel sind 2027 für den Bereich Straßeninfrastruktur- und Ausbau budgetiert?
- 879 2. Welche Mittel sind 2028 für den Bereich Straßeninfrastruktur- und Ausbau budgetiert?
- 880 3. Die bis heute aufrechte Weisung an die ASFINAG vom 1. Dezember 2021, mit der zentrale kapazitätswirksame Straßeninfrastrukturprojekte wie die Wiener Nordostumfahrung inklusive Lobautunnel ruhend gestellt wurden, hemmt weiterhin dringend notwendige Ausbaumaßnahmen. Was unternehmen Sie konkret, um die ASFINAG wieder in die Umsetzung zu bringen und diese strategisch bedeutsamen Projekte fortzuführen? <sup>2027</sup>
- 881 4. Wie viele Mittel sind für den Rahmenplan der ÖBB (rollierend bis 2032) vorgesehen?
- 882/ 5. Welche Projekte sind von den geplanten Kürzungen im ÖBB-Rahmenplan betroffen? <sup>2027-2028</sup>
- 883 6. Wie viele Mittel sind für das zehnte Mittelfristiges Investitionsprogramm für Privatbahnen (MIP) vorgesehen? (Bitte nach Bundesländern aufschlüsseln) <sup>bis 2028</sup>
- 884
- 885 7. Aus welchen Gründen wurde seit dem Auslaufen 2022 kein neuer Zuschussvertrag gem. § 42 Bundesbahngesetz mit der ÖBB-Infrastruktur AG abgeschlossen, obwohl der Rechnungshof dies bereits gerügt hat (BUND 2025/16)?
- 886 8. Welche budgetären Mittel sind im Jahr 2027 innerhalb der UG 41 für Vorhaben und Projekte mit Bezug zur Ukraine vorgesehen?
- 887 9. Welche budgetären Mittel sind im Jahr 2028 innerhalb der UG 41 für Vorhaben und Projekte mit Bezug zur Ukraine vorgesehen?





# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG

der Abgeordneten Irene Eisenhut

zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Vertritt Abg.  
Hermann BRÜCKL

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

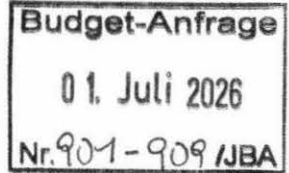
## Anfrage

- 888
- 889/  
890
- 891
- 892
- 893/  
894
- 895/  
896
- 897
- 898
- 899/  
900
1. Welche Lärmschutzmaßnahmen werden im Jahr 2027 mit den im Rahmenplan dafür vorgesehenen Mittel finanziert?
  2. Welche zusätzlichen Planstellen sind bis 2028 in der Zentralstelle geplant (aufgegliedert nach Sektionen, Kabinett, ...)?
  3. Welche Mittel wurden 2025 für Personal in der Zentralstelle ausgegeben, das nicht im Bundesdienst ist (Arbeitsleihverträge, Werkverträge, freie Dienstnehmer)?
  4. Wie will man die enormen Kosten des Klimatickets in den kommenden Jahren bewältigen, da v.a. zu erwarten ist, dass aufgrund steigender Preise die Nachfrage sinkt und schon jetzt keine Kostendeckung gegeben ist?
  5. Welche Mittel sind bis 2028 für Vereine, NGOs und ähnliche (Aufgeschlüsselt nach Organisation, Vorhaben und Budget) budgetiert?
  6. Welche Mittel sind in ihrem Ressort für spezielle Förderprogramme – aufgeschlüsselt auf Förderprogramme bzw. damit geförderte Personengruppen – bis 2028 budgetiert?
  7. Welche Dividendenzahlungen, von Unternehmen an den Ihr Ressort eine Beteiligung hält, sind 2027 zu erwarten?
  8. Welche Mittel sind 2027 für den KLIEN – Klima- und Energiefonds, Fonds budgetiert?
  9. Welche Unterstützungsleistungen für die Luftfahrtbranche sind bis 2028 vorgesehen und budgetiert? (bitte aufschlüsseln)



# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Dipl.-Ing Gerhard Deimek

zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Vertritt Abg.  
Petschig, Alexander

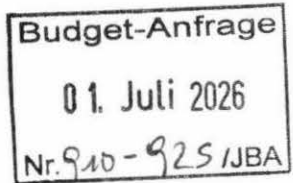
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

## Anfrage

- 901 1. Welche Nettokosten verursacht das Klimaticket 2026?
- 902 2. Welche Erlöse werden aus dem Klimaticket 2026 erwartet?
- 903 3. Wie viele Klimatickets wurden 2025 ausgegeben?
- 904 4. Wie gliedern sich die Klimatickets (Vollpreis, Ermäßigung, Kostenlos,...)?
- 905 5. An welche Personengruppen, die nicht Bedienstete Ihres Ressorts sind, wird das Klimaticket kostenlos zu Verfügung gestellt?
- 906 6. Welche Nettokosten verursacht das Klimaticket 2027?
- 907 7. Welche Erlöse werden aus dem Klimaticket 2027 erwartet? Ende
- 908 8. In welcher Höhe sind die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit bis 2028 budgetiert?
- 909 9. In welcher Höhe sind Unterstützungen für den U-Bahn-Ausbau in Wien bis 2028 veranschlagt?

Ende





# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG

des Abgeordneten ~~Michael Fürbauer~~

Tina Berger

Vertritt Abg.  
Arnold SCHIEFER

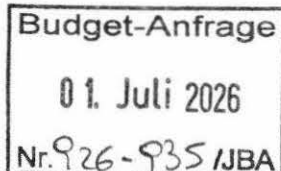
## zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

### Anfrage

- |             |  |
|-------------|--|
| 910         | 1. Welche Mittel sind 2027 für den KLIEN – Klima- und Energiefonds, budgetiert?  |
| 911         | 2. Welche Mittel sind 2028 für den KLIEN – Klima- und Energiefonds, budgetiert?  |
| 912/<br>913 | 3. Zu welchen Einsparungen kommt es bis 2028 beim KLIEN– Klima- und Energiefonds? (Bitte aufschlüsseln)  |
| 914         | 4. Wie viele Mittel sind 2027 für die Erstellung von Verkehrsprognosen bzw. Verkehrsmodellen vorgesehen? (Bitte aufschlüsseln)   |
| 915         | 5. Wie viele Mittel sind 2028 für die Erstellung von Verkehrsprognosen bzw. Verkehrsmodellen vorgesehen? (Bitte aufschlüsseln)   |
| 916/<br>917 | 6. Welche konkreten Projekte sind für die Schwerpunktsetzung in den Themenbereichen E-Mobilität und aktive Mobilität geplant (Aufschlüsselung nach Projekt und Budget)? <sup>bis 2028</sup>  |
| 918/<br>919 | 7. Aufgrund der angespannten budgetären Lage stellt sich die Frage, welche konkreten Auswirkungen auf die Finanzierung der Verkehrsdiensteverträgen im Fern- und Nahverkehr auf der Schiene zu erwarten sind? <sup>bis 2028</sup>  |
| 920/<br>921 | 8. Mit welchen negativen Effekten rechnet das BMIMI im Bereich des Schienengüterverkehrs, insbesondere im Hinblick auf die geplanten Kürzungen im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) sowohl bei der ÖBB-Infrastruktur als auch bei den Privatbahnen? <sup>bis 2028</sup> |
| 922/<br>923 | 9. Welche Konsequenzen erwartet das Ressort durch die Reduktion der Fördermittel im Bereich des Schienengüterverkehrs (auch hinsichtlich anderer Anbieter)? <sup>bis 2028</sup> <sup>bis Ende 2028</sup>   |
| 924/<br>925 | 10. Gibt es flankierende Maßnahmen, um drohende wirtschaftliche Verwerfungen und einen möglichen Rückzug von Transporten von der Schiene auf die Straße zu vermeiden?  |

Tina Berger



# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG

**des Abgeordneten Maximilian Linder**

**zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

## Anfrage

- 926 1. Welche Mittel sind 2027 für Personal in der Zentralstelle budgetiert, das nicht im Bundesdienst ist (Arbeitsleihverträge, Werkverträge, freie Dienstnehmer,...)?
- 927 2. Welche Mittel sind 2028 für Personal in der Zentralstelle budgetiert, das nicht im Bundesdienst ist (Arbeitsleihverträge, Werkverträge, freie Dienstnehmer,...)?
- 928 3. In welcher Höhe erfolgten Zahlungen seitens Ihres Ressorts an externe Berater, Coaches, etc. im Jahr 2025?
- 929 4. Wann wird die im Bauprogramm des BStG 1971 enthaltene und genehmigte S34 umgesetzt?
- 930 5. Wann werden die im Bauprogramm des BStG 1971 enthaltenen und genehmigten Lückenschlüsse der S1 inkl. Lobautunnel umgesetzt?
- 931 6. Welche Mittel sind in ihrem Ressort für LGBTIQ+-Maßnahmen für 2027 budgetiert (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Maßnahmen)?
- 932 7. Welche Mittel sind in ihrem Ressort für LGBTIQ+-Maßnahmen für 2028 budgetiert (aufgeschlüsselt auf die einzelnen Maßnahmen)?, 228
- 933 8. Inwieweit wurden drohende Klimastrafzahlungen im Budget berücksichtigt?
- 934 9. Wie hoch ist die durchschnittliche jährliche Mehrbelastung eines österreichischen Schwerlastfahrzeugs durch die seit 2024 eingehobene und ab 2027 jährlich valorisierte CO<sub>2</sub>-Anlastung bei der Lkw-Maut?
- 935 10. Welche Wettbewerbsnachteile gegenüber Transportunternehmen aus den Nachbarländern ergeben sich daraus, und liegen Erkenntnisse über Ausweichverkehr vor?



Budget-Anfrage

01. Juli 2026

Nr. 936 - 945 /JBA

# Anfrage

gemäß § 32a Abs 5 GOG

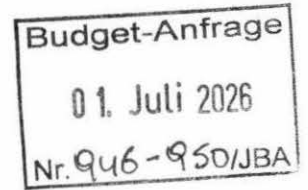
**der Abgeordneten Elisabeth Heiß****zur Untergliederung 41 im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**Vertritt Abg.  
Gerhard KANITAK

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

## Anfrage

- 936 1. Welche Zahlungen an Vereine, NGOs und ähnliche erfolgten 2025 (Aufgeschlüsselt nach Organisation, Vorhaben und Budget)?
- 937 2. Welche Dividendenzahlungen, von Unternehmen an den Ihr Ressort eine Beteiligung hält, sind 2028 zu erwarten?
- 938 3. Welche Fördermittelauszahlungen der FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH sind 2027 vorgesehen?
- 939 4. Welche Mauteinnahmen sind seitens der ASFINAG 2027 zu erwarten? (Bitte um Aufschlüsselung)
- 940 5. Welche Mauteinnahmen sind seitens der ASFINAG 2028 zu erwarten? (Bitte um Aufschlüsselung)
- 941 6. Welche konkreten Einsparungen werden im Bereich des BMIMI 2027 getätigt?
- 942 7. Welche konkreten Einsparungen werden im Bereich des BMIMI 2028 getätigt?
- 943 8. Wo werden diese abgebildet?
- 944/ 9. Welche Projekte und wichtigen Reformvorhaben, die bis zum Ende dieser GP  
945 unbedingt umgesetzt werden sollen bzw. müssen, wurden im Doppelbudget 2027/2028 noch nicht budgetiert?





**ANFRAGE**  
**gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR**

der Abgeordneten Elisabeth Götze  
zur Untergliederung 41: Mobilität  
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Vertritt Abg.  
Jakob Schwarz

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

**Anfragen:**

- 946 1. Die UG 41 soll laut Budgetbericht 25,2 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und der jeweiligen Kürzung im Jahr 2027).
- 947 2. Die UG 41 soll laut Budgetbericht 31,4 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Beteiligungs-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Beteiligungen sind von Kürzungen betroffen? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Beteiligungen und der jeweiligen Kürzung im Jahr 2027).
- 948 3. Welche Mittel sind im BVA-E 2027 in der UG 41 insgesamt für Förderungen veranschlagt und für welche Förderungen? (Bitte um Angabe jener 12 Förderungen mit den höchsten Veranschlagungssummen.)
- 949 4. Sie haben angekündigt die - Ihnen zufolge trotz großen Gewinnen etwa am Flughafen Wien „angeschlagene“ - Luftfahrt in 2027 und 2028 mit jeweils 30 Mio € „fördern“ zu wollen – aus welchem bisherigen Teil Ihres Ressortbudgets soll die Gegenfinanzierung (in 2027) erfolgen?
- 950 5. Welche Mittel sind im Rahmen der Förderung Aktiver Mobilität für neue, nicht bereits 2026 oder davor zugesagte Radinfrastrukturprojekte im Jahr 2027 vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern.)

Elisabeth Götze  
(ÖR)

01. Juli 2026

Nr. 951-955/JBA

## ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Barbara Neßler  
zur Untergliederung 41: Mobilität  
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Vertritt Abg.  
Jakob Schwaiblmair

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

### Anfragen:

- 951 1. Welche Mittel sind im Rahmen der Förderung Aktiver Mobilität für die Umsetzung von bereits bis 2026 zugesagten Projekten im Jahr 2027 vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern.)
- 952 2. Wie genau – Rückzahlungen der Länder, ... - ergeben sich die im BVA-E 2027 dargestellten Minderauszahlungen beim Klimaticket „im Zusammenhang mit der laufenden Mittelverwendungsprüfung der ersten KTR-Periode 2021-2024“?
- 953 3. Welche Mittel sind im BVA-E 2027 für E-Mobilitätsthemen vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung.)
- 954 4. Im Detailbudget für die Zentralstelle sind für das Jahr 2027 erneut doppelt so hohe Rückstellungen für Prozesskosten vorgesehen wie noch 2025 erforderlich waren. Welche konkreten Verfahren bzw. Klagswellen begründen diese sehr hohen Prozesskostenrückstellungen in 2027?
- 955 5. Der Nationale Aktionsplan zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Mädchen (2025–2029) dient als ressortübergreifender strategischer Rahmen für Maßnahmen der Bundesregierung. Welche konkreten Schritte plant Ihr Ressort in den nächsten beiden Jahren zur Umsetzung und wie schlagen sich diese Vorhaben im Doppelbudget für 2027 nieder?

  
(Neßler)

Budget-Anfrage
01. Juli 2026
Nr. 956-960/JBA

**ANFRAGE**  
**gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR**

der Abgeordneten Dr.in Elisabeth Götze  
zur Untergliederung 41: Mobilität  
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Vertritt Abg.  
Jakob SCHWARZ

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

**Anfragen:**

- 956
1. Die UG 41 soll laut Budgetbericht 45,4 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2028).
- 957
2. Die UG 41 soll laut Budgetbericht 62,7 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Beteiligung-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Beteiligungen sind von Kürzungen betroffen? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Beteiligungen und Höhe der Kürzungen).
- 958
3. Welche Mittel sind im BVA-E 2028 in der UG 41 insgesamt für Förderungen veranschlagt und für welche Förderungen? (Bitte um Angabe jener 12 Förderungen mit den höchsten Veranschlagungssummen.)
- 959
4. Welche Maßnahmen liegen der im BVA-E 2028 vorgesehenen Kürzung der Mittel für Verkehrsverdienstverträge um über 215 Mio € zugrunde?
- 960
5. Welche Mittel sind im BVA-E 2028 für E-Mobilitätsthemen vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung.)



01. Juli 2026

Nr. 961-965/JBA

## ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Barbara Neßler  
zur Untergliederung 41: Mobilität  
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Vertritt Abg.  
Jakob Schuster

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur folgende

### Anfragen:

- 961 1. Welche Maßnahmen - neben der die Höhe nicht vollständig erklärenden Umstellung auf GWL bei der RoLa - sind Grundlage der im BVA-E 2028 vorgesehenen Kürzung der Mittel für SGV-Förderung um über 40 Mio €?
- 962 2. Mit welchen Auszahlungen bis zum Bundesbudget 2028 ist die weitere Umsetzung der Innsbrucker Regionalbahn mit dem Ast nach Völs abgesichert?
- 963 3. Welche Mittel sind im Rahmen der Förderung Aktiver Mobilität für neue, nicht bereits 2027 oder davor zugesagte Radinfrastrukturprojekte im Jahr 2028 vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern.)
- 964 4. Welche Mittel sind im Rahmen der Förderung Aktiver Mobilität für die Umsetzung von bereits bis 2027 zugesagten Projekten im Jahr 2028 vorgesehen? (Bitte um Aufgliederung nach Bundesländern.)
- 965 5. Im Detailbudget für die Zentralstelle sind für das Jahr 2028 erneut doppelt so hohe Rückstellungen für Prozesskosten vorgesehen wie noch 2025 erforderlich waren. Welche konkreten Verfahren bzw. Klagswellen begründen diese erneut sehr hohen Prozesskostenrückstellungen in 2028?



(Neßler)

